



An Seiner Hochgräfl. Excellenz des
 Kaiserl. Königl. würklich Beheimen Raths /
 Kammerern / und Statthaltern deren Nieder-
 Oesterreichischen Erb-Fürstentumen und Lan-
 den Hrn. Leopold Victorin des Weil. Röm.
 Reichs Grafens von Windischgrätz / Ritters
 des goldenen Bließes 2c. 2c. Pallast in der
 grösseren Schenken-Strasse hinter
 dem Land-Haus

Solten Hochgedacht Seine Hochgräfl. Excel-
 lenz das öffentliche Dank- und Freuden-Fest
 über die aller-gemeine Glückseligkeit beförderens
 de allerhöchst Kaiserl. Wahl und Crönung /
 und darauf am 27. Wein-Monats 1745. erfolgte An-
 kunft /

Kunst / und des Welt: erfreulichen Einzuges Ihrer Röm. Kais. und Königl. Majestäten / aufs herzlichste mit: bescheinen.

Gleichwie der ganze Pallast Seiner Hochgräfl. Excellenz durch vergoldete / mit schönen Blumen:werk / und anderen reichen Zieraten / versehene Licht:Armen ungemein prächtig beleuchtet ware; So erschiene auch in der Mitte bey dem Eingang ein ansehnliches Ehren:Gebäude. Deme beyderseits zwey Stufen:weis mit feurigen Töpfen erleuchtete Aufsätze zugeordnet worden.

Auf dem Thor kame zu oberst auf einer durch:scheinenden Oefnung der Sieg: prangende Reichs: Adler / dann recht: und linker Hand die Lothringische drey Adler / und Oesterreichische fünf Lerchen / und über dieselbe eine hell: glänzende Stern: Krone (Corona radiata) als das Bild der Herzlichkeit / und der Verewigung der Allerdurch: leuchtigsten Kaiserl. und Königl. Häuser / nach Verheiffung des Propheten Daniels: *Fulgebunt, quasi stellae, in perpetuas aeternitates*, gleichsam in einer Constellation, oder Zusammen: Fügung zum angenehmen Vorschein. Und in dem oberen nach Art der Röm. Wunsch: Schilder gestalteten / mit Lorber eingefassen Felde erschiene die gleichfalls nach Vorschrift alter Münzen verfaßte

Auffschriſt :

VOTA
PRO SALUTE ET REDITU
AUGUSTORUM
SUSCEPTA L. M. Q. SOLVIT
L. C. W.

Zu Teuſch :

Gelübde /

Die für das allerhöchſte Wolſeyn /
Und für die ſehnlichſt-erwünſchte
Wiederkunſt

Ihrer Röm. Kaiſ. und Königl.
Majeſtäten

Graf Leopold Windiſchgräß
gethan /

Auch willig und billig
abgeſtattet.

Deſſ

Desgleichen wurde auf zweyen Schildern seitwärts die allerhöchste überkommene Ehren: Stelle (Axioma) Seiner Röm. Kais. Majestät **IMPERATOR SEMPER AUGUSTUS**, und zugleich der bekante Wahl: Spruch: **ET ADHUC SPES DURAT AVORUM**, mittels der obstehenden aus der Schrift abgetheilten Umschrift / daß nemlich seine Herrschaft sich vermehren / und des Friedens kein Ende seyn werde; in einem kurzen Begriff an das Licht befördert.

I.

MULTIPLICABITUR EJUS IMPERIUM.

II.

**ET
PACIS NON ERIT
FINIS.**

Isa. IX. 7.

Verfasset vom Herrn von Newenstein.



Num.